



Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Saint-Cyr/Menthon, Frankreich, 10. November 2021

LAMBERET BEGRÜSST SIE VOM 16. BIS 20. NOVEMBER AUF DER INTERNATIONALEN TRANSPORTMESSE SOLUTRANS. DER AUF KÜHLFAHRZEUGE SPEZIALISIERTE KAROSSERIEBAUER ENTHÜLLT 7 PREMIEREN, DARUNTER MEHRERE BAHNBRECHENDE INNOVATIONEN FÜR TRANSPORTWESEN UND LOGISTIK.

PRESSEMITTEILUNG

Lamberet Generaldirektor Erick Mejean bekräftigt: „Die Dynamik rund um die Themen der Distribution frischer Produkte und der Energiewende hat sich seit der ersten Ausgabe der Solutrans 2019 beschleunigt. Lamberet, eine Referenz für Entwicklungen im Bereich des Transports unter geregelter Temperatur, setzt auf Innovation, um Spediteuren zu helfen, die modernen Herausforderungen zu bewältigen.

Die drei Schlagworte, an denen sich die 7 bahnbrechenden Neuerungen von Lamberet auf der Solutrans orientieren, sind „Nullemission“, „Gewichtsreduzierung“ und „Effizienzsteigerung“.

Nullemission durch Elektrolösungen von 1 bis 100 m³.

Lamberet präsentiert die fortschrittlichsten Karosserien für alle Technologien im Bereich der „Nullemission“, die für Kühlfahrzeuge in Frage kommen: Wasserstoff, Elektro und Solar.

- Der **SR2 Fresh2**, ein **Multi-Temperatur-Kühlsattelaufleger**, dessen elektrische Kühlmaschine **direkt über die Wasserstoff-Brennstoffzelle gespeist** wird, benötigt keine Batterie und spart somit zusätzlich an Kosten, Gewicht und Verbrauch. Diese **weltweit einmalige** Entwicklung ist das **Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen namhaften Partnerunternehmen**: dem Gerätehersteller **Bosch** (Mitaussteller am Stand von Lamberet auf der Solutrans), dem Kühlmaschinehersteller **Carrier Transicold** und dem Speditionsunternehmen **STEF**.
- Der **SR2-e** ist ein „**elektrischer, wiederaufladbarer**“ Kühlsattelaufleger für den Multi-Temperatur-Vertrieb, dessen Energiebedarf über ein Batteriepaket gedeckt wird. Aufgeladen wird dieses Paket entweder während der Fahrt durch Energierückgewinnung oder -erzeugung oder über das Stromnetz mit der Möglichkeit einer statischen Vorladung (wie bei einem Plug-in-Hybridfahrzeug). Die elektrische Generatorachse **TRAK'r** der neuesten Generation von **SAF** ist in das Fahrgestell des Sattelauflegers von Lamberet integriert.
- **Renault Trucks D ZE**, **elektrisch betriebener 26-Tonnen-Lkw** mit Frigoline HD-Tiefkühlkoffer und **Karosserie-Hilfsstromversorgung über Solarmodule**. Dabei handelt es sich nicht um Prototypen, sondern um funktionsfähige Serienkarosserien, von denen in diesem Jahr mehrere Fahrzeuge u. a. für Einzelhändler, wie Casino und Lidl, produziert wurden.
- **Peugeot E-Expert**, ein **zu 100 % elektrisch betriebener Kastenwagen**, ausgestattet mit einer extrem leistungsstarken Isolationslösung von Lamberet in Kombination mit dem eCoolJet 106 von Kerstner (Tochtergesellschaft von Lamberet, Innovation Award der Solutrans 2018), **dessen Effizienz ein zusätzliches Batteriepaket überflüssig macht**. Lamberet ist der erste Karosseriebauer, der die Umrüstung eines elektrischen Kühlkastenwagens im Pluskühlbereich zum selben Preis wie bei einem Kastenwagen mit Verbrennungsmotor anbietet!

Gewichtsreduzierung auf der Grundlage des FRIGOLIGHT Konzepts für Kühlfahrzeuge

- **Frigolight** ist Vorläufer der **neuen Karosserie-Generation von Lamberet für Nutzfahrzeuge** vom Typ Kühlkoffer oder Fahrgestell mit Fahrerhaus, die im Vergleich zur aktuellen Frigoline-Baureihe eine **Gewichtseinsparung von 25 %** ermöglicht. Auch die **Aerodynamik** kommt nicht zu kurz, mit einem **um 20 % optimierten SCx** ohne zusätzliche Extras. Schließlich präsentiert Frigolight das völlig neuartige „**All-in-One**“-**Karosseriekonzept mit integrierter Kühlmaschine**, bei dem die Komponenten des neuen eCoolJet 206 in das Deckenpaneel eingebaut sind. Dieses ab 2022 im Handel erhältliche Kühlmaschine eignet sich für Fahrzeuge bis 10 m³ und bietet dieselben Vorteile wie die Ausführung eCoolJet 106 für Volumen von 2 bis 5 m³.

Pressekontakt:

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74



Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Saint-Cyr/Menthon, Frankreich, 10. November 2021

Mit einer um ein Viertel reduzierten Masse und einem Kasten, der die Kühlmaschine nach aerodynamischen Standards integriert, ist Frigolight eine bahnbrechende Innovation, die in der Branche neue Maßstäbe setzt.

In Sachen Gewichtsreduzierung blickt Lamberet bereits auf eine langjährige Erfahrung zurück: Der SR2 Green Liner ist der gegenwärtig leichteste Kühlsattelaufleger auf dem Markt.

Die Grundvoraussetzung für optimale Betriebseffizienz, insbesondere bei intensiver Distributionstätigkeit im städtischen Raum.

- **Lamberet hat sich vorgenommen**, durch die Einführung der **weltweit ersten Sprachsteuerung für Karosserien** auf seinen Einzelkraftfahrzeugen und Sattelzugmaschinen **den Arbeitsalltag von Lieferfahrern grundlegend zu verbessern**.

Basierend auf der vernetzten Anwendung Multiplex Lamberet können über den Sprachbefehl „OK Lamberet“ das Anheben, Öffnen und Schließen der Ladebordwand, die Beleuchtung und andere Einrichtungen bedient werden. Dadurch wird der Zustellbetrieb für den Fahrer sicherer, schneller und komfortabler. **Die von Lamberet entwickelte Sprachsteuerung ist eine wegweisende Innovation zum Vorteil der Fahrer, deren Arbeitsalltag sich in den letzten 50 Jahren nicht wesentlich verändert hat.**

- **Mit dem ersten automatischen Anfahrschutzsystem präsentiert Lamberet eine weitere zukunftsweisende Entwicklung für mehr Sicherheit bei Umschlagarbeiten an Laderampen.**

Eine der größten Gefahren beim Be- und Entladen von Fahrzeugen an Laderampen besteht darin, dass sie sich unerwartet in Bewegung setzen, obgleich die Umschlagarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Lamberet hat ein automatisches Anfahrschutzsystem (ADI) auf Grundlage der RFID-Technologie entwickelt, um ungewolltes Anfahren zu verhindern. Die automatische ADI von Lamberet ist zuverlässig, kostengünstig und für alle Sattelzugmaschinen und Einzelkraftfahrzeuge nachrüstbar. Zur Ausstattung der Laderampen sind weder Anbauten noch Stromanschlüsse erforderlich. Das ADI von Lamberet ist automatisch und wartungsfrei und birgt somit keine Risiken durch menschliches Versagen. Mit dieser allseits einsetzbaren Innovation **können Unfälle verhindert und Leben gerettet werden.**

- Zusätzlich zu diesen bedeutenden Innovationen bietet Lamberet auf der Solutrans die Möglichkeit, alle technischen Neuerungen für seine Karosserien zu testen: In Sachen Ergonomie die ultraleichte und bruchsichere **Trennwand ERGOWALL**; für reibungslose Lieferprozesse das zu 100 % pneumatische, **automatische Iso-Rolltor DISTRI+** für den Minuskühlbereich; zur Einsparung von Betriebskosten die **bruchsicheren Drehleuchten SAFELIGHT**.

Gleichzeitig ist die Solutrans der perfekte Anlass für die Präsentation einer Europapremiere, nämlich des **neuen Heckdesigns des Kühlsattelaufleger-Fahrgestells SR2**, das einen zuverlässigeren Unterfahrschutz, aber auch eine verbesserte Aerodynamik bietet.

SOLUTRANS INNOVATION AWARDS

Lamberet beteiligt sich mit 4 neuen Produkten am prestigeträchtigen Innovationswettbewerb der SOLUTRANS.

- **SR2 FRESH2**, der 1. Multi-Temperatur-Kühlsattelaufleger mit Direktspeisung über Wasserstoff-Brennstoffzelle, präsentiert von BOSCH in der Kategorie OEM.

- **Frigolight**, mit der innovativen Multi-Composite-Karosserie, die 25 % Gewicht und 20 % SCx einspart, und dem einzigartigen „Kühlmaschine + Karosserie“-Konzept als Karosseriebauer für Nutzfahrzeuge.

- Die **Lamberet Sprachsteuerung** für Karosserien, die bedeutendste Entwicklung für den Arbeitsalltag von Lieferfahrern der vergangenen 50 Jahre in der Kategorie Digital.

- Das **automatische Anfahrschutzsystem (ADI)** mit RFID-Chips und markenübergreifender Nachrüstbarkeit. Dieses System ist ein Quantensprung für die Sicherheit, da es im Bereich der Logistik jedes Jahr Menschenleben retten kann. Präsentiert wird diese Neuerung vom OEM Lamberet Services, der Division der Lamberet Gruppe, die für die Wartung, die Reparatur von Karosserien und die Nachrüstung von Fahrzeugen zuständig ist.

[Pressekontakt:](#)

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74



Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Saint-Cyr/Menthon, Frankreich, 10. November 2021

SOLUTRANS PRESSEDOSSIER

INNOVATIONEN VON LAMBERET FÜR INDUSTRIEFAHRZEUGE

SR2 FresH2, der wasserstoffbetriebene Kühltellaufleger, ausgestellt nach den Praxistests mit STEF. [Wettbewerb im Rahmen der Solutrans Innovation Awards mit einem von Bosch eingereichten Dossier]

Die wasserstoffbetriebene Sattelzugmaschine ist das Ergebnis einer **weitreichenden Partnerschaft zwischen Lamberet, dem Gerätehersteller Bosch, dem Kühlmaschinehersteller Carrier Transicold und dem Speditionsunternehmen STEF**. Auf der Solutrans bilden die 3 Partner eine gemeinsame Plattform in Halle 4, wo der Stand von Carrier an den Stand von Lamberet und Mitaussteller Bosch angrenzt. Auf dieser Plattform wird der Kühltellaufleger SR2 FRESH2 **im Anschluss an seine Testkampagne** ausgestellt.

Die Stärke dieser Entwicklung besteht darin, dass sie als erste ohne Batterie auskommt, denn **das Kühlmaschine wird direkt ohne Pufferbatterie mit Strom versorgt. Zudem ist es der erste wasserstoffbetriebene Multi-Temperatur-Kühltellaufleger**. Die entscheidenden Vorteile dieser Wasserstoff-Brennstoffzelle liegen in der Kostenersparnis durch den Wegfall der Pufferbatterie und in der Gewichtsreduzierung, zwei überzeugende Argumente für die industrielle Fertigung und Vermarktung. Das elektrische Kühlmaschine der Sattelzugmaschine wird in Echtzeit über die Brennstoffzelle gespeist. Der Beitrag von Lamberet besteht in der Integration des Systems in das Fahrgestell der Sattelzugmaschine. Lamberet hatte bereits 2017 mit dem FrigoVan H2, dem ersten wasserstoffbetriebenen Kühlfahrzeug, das mit dem Solutrans Innovation Award 2017 ausgezeichnet wurde, seine Fähigkeit bewiesen, Kühllumbauten mit einem Wasserstoff-Brennstoffzellensystem zu betreiben.

Gwenaël Tuet, Chief Technical Officer von Lamberet, beschreibt die Ambitionen des Karosseriebauers: „Unsere Entwicklung zielt darauf ab, die kommenden betrieblichen Anforderungen zu meistern, indem wir eine SR2 Sattelzugmaschine entwickeln, deren Ausrüstungskapazitäten, Betriebsgeschwindigkeiten usw. mit den anderen Ausführungen mithalten können. Gemeinsam mit Bosch arbeiten wir zudem an der Entwicklung eines „Brennstoffzellenpakets“, mit dem bereits im Umlauf befindliche SR2 nachgerüstet werden können.“

Der SR2-e, der elektrische, wiederaufladbare Kühltellaufleger für den Distributionsbetrieb der Zukunft. [Das Projekt Lamberet Live2Pure, Preisträger bei France Relance und bei den Solutrans Innovation Awards mit einem von Lamberet eingereichten Dossier für die Sprachsteuerung der Karosserie]

Das Programm SR2-e (Elektro-SR von LAMBERET), das seit 2020 läuft, um die LEZ-Ziele für 2025 zu erreichen, umfasst dieses erste Angebot zur Erforschung, Praxiserprobung und Validierung tragfähiger und zuverlässiger, wirtschaftlicher und nachrüstbarer Industrielösungen in Zusammenarbeit mit Logistikunternehmen. Lamberet hat sich zum Ziel gesetzt, in diesem Bereich eine Reihe von Lösungen anzubieten, um auf die spezifischen Bedürfnisse der Betriebe einzugehen.

Grundvoraussetzung für die Absteckung dieses breit gefächerten Angebots ist die Datenerfassung (elektrische Bilanz) durch die Messung aktueller Transport- und Lieferszenarien, um **eine maßgeschneiderte Palette von Technologien zum Speichern und Wiederaufladen elektrischer Energie an Bord anbieten zu können**.

Der SR2-e 2021 läutet somit eine neue Generation von Kühl-Sattelzugmaschinen ein und gibt Antworten auf die Herausforderungen der modernen Massendistribution: betriebliche Effizienz, Sicherheit für Nutzer und Betreiber und Emissionsfreiheit für den urbanen Raum.

Nullmission für den Innenstadtbetrieb:

Der SR2-e integriert die neueste Generation der Generatorachse TRAK'r von SAF mit einem 33-Kw-Generator (eine der 3 Achsen der Sattelzugmaschine ist elektrisch). Über den **Generator wird eine Bordbatterie** mit einer Kapazität von 19,2 Kw/h **aufgeladen**, um ein Multi-Temperatur-Kühlmaschine mit der 100 % elektrischen Carrier e-Cool- oder Vector Hybrid-Technologie zu betreiben. Dadurch wird in jedem Fall die Möglichkeit geschaffen, den Fahrzeugbetrieb auf **100 % Elektro** umzurüsten, um beispielsweise **städtische Gebiete oder LEZ zu versorgen**. Der Generatorbetrieb lässt sich zwischen dem **Lademodus** (permanent) und dem **Energierückgewinnungsmodus** umschalten. Im Lademodus kann das Kühlmaschine zu 100 % elektrisch betrieben werden, allerdings wird ein Teil der Energie von der Zugmaschine entnommen, wodurch der Energieverbrauch zusätzlich ansteigen kann.

Pressekontakt:

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74



Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Saint-Cyr/Menthon, Frankreich, 10. November 2021

Der interessantere Aspekt ist der Betrieb im Energierückgewinnungsmodus. Dazu wird die Batterie wie bei einem Plug-in-Hybridauto **über das Stromnetz vorgeladen**. Das Kühlmaschine lässt sich also in der Phase der Annäherung an städtische Zentren über Hauptverkehrsstraßen (Autobahnen, Schnellstraßen) zwar nach wie vor im Verbrennungsmodus betreiben, aber auch der 100%-ige Elektrobetrieb kann durchaus vorgezogen werden. In der Distributionsphase, in der das Fahrzeug langsamer unterwegs ist und häufig abbremst, wird die kinetische Energie des Fahrzeugs zurückgewonnen und in elektrische Energie umgewandelt, und die Batterie wird während der Fahrt aufgeladen, um das Kühlmaschine und die elektrischen Peripheriegeräte der Karosserie zu speisen.

Der SR2-e bietet eine neue ökonomische und ökologische Antwort auf die Probleme der städtischen Massendistribution, denn er ist emissionsfrei und reduziert gleichzeitig die Lärmbelastung.

Sicherheit von Nutzern und Betreibern:

Der SR2-e bündelt alle exklusiven Innovationen, die von Lamberet zur Optimierung des Distributionsbetriebs entwickelt wurden.

Dabei handelt es sich um das **automatische Heckrolltor Distri+, 100 % autonom** und vollständig von Lamberet entwickelt und gefertigt. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es nicht elektrisch, sondern pneumatisch betrieben wird, wodurch ein übermäßiger Energieverbrauch und die damit verbundenen Ausfallrisiken vermieden werden. Zudem bietet es das branchenweit beste Verhältnis von nutzbarer Durchgangshöhe zur Fahrzeughöhe. Die Fahrzeughöhe ist ausschlaggebend, wenn es um die Erreichbarkeit der städtischen Lieferorte geht (Vorhallen, Tunnel oder unterirdische Laderampen, beispielsweise bei Supermärkten). Es ist das einzige Rolltor des Marktes, das für den Betrieb im Minuskühlbereich (Tiefkühl-distribution) ausgelegt ist. Die herausragende Isolationsleistung entsteht durch die von Lamberet entwickelten und gefertigten Composite-Lamellen. Der SR2-e ist zudem mit der neuesten Entwicklung unseres **Ergowall Trennwandsystems** ausgestattet. Die neue Trennwandtechnologie für Multi-Temperatur-Fahrzeuge, die auf der letzten IAA mit dem **Trailer Innovation Award** ausgezeichnet wurde, ist ein gewaltiger Markterfolg. In den vergangenen 2 Jahren wurde sie in erster Linie in die neuen Kühlsattelaufleger der Firma Lamberet eingebaut, aber auch Hunderte von Kühlsattelauflegern aller Marken wurden mit dieser Technologie nachgerüstet.

Ihre Vorteile sind vielfältig. Aufgrund ihres leichten Gewichts benötigt der Bediener 5-mal weniger Kraftaufwand bei der Handhabung (Öffnen/Schließen und Verschieben) als bei einem herkömmlichen System. Ihre Sicherheit wird durch eine automatische Bremsfunktion in geöffneter Position gewährleistet. Das kompakte Design bietet die branchenweit beste Durchgangshöhe unter der Trennwand, ein entscheidender Aspekt bei der Optimierung der Palettenhöhen im Vertrieb. Die Robustheit garantiert den Transportunternehmen erhebliche Einsparungen im Bereich der Wartungskosten, insbesondere dank ihrer Perforationsbeständigkeit durch die Außenverkleidung aus Polycarbonat in militärischer Güte.

Betriebliche Effizienz:

Der SR2-e nutzt zudem eine Sprachsteuerung der Karosserie, eine bahnbrechende Neuerung für den Arbeitsalltag der Lieferfahrer.

Die **Lamberet Sprachsteuerung** basiert auf dem intelligenten Multiplex-System. Sie ermöglicht es, je nach Bedarf synchronisierte Betriebsabläufe des Fahrzeugs zu programmieren und über eine Smartphone-Anwendung zu steuern.

Die Multiplex-Anwendung von Lamberet für Einzelkraftfahrzeuge und Sattelzugmaschinen wurde auf der Solutrans 2019 mit dem Innovation Award ausgezeichnet. Multiplex bietet zahlreiche Vorteile: Funktionssynchronisierung (Kombination des Anhebens der Ladebordwand mit dem automatischen Öffnen des Isotherm-Rolltors, der automatischen Steuerung der Deckenbeleuchtung und des Luftschleiers und der Abschaltung des Kühlmaschinen). Verschiedene Warnmeldungen mit Benachrichtigungen an das Smartphone des Fahrers und/oder direkt an das ERP des Betreibers und des Wartungsmanagers sind verfügbar.

Mit dem innovativen Sprachsteuerungssystem, das auf der Solutrans als Weltpremiere präsentiert wurde, bereichert Lamberet das Tagesgeschäft der Frischwarendistribution durch eine bahnbrechende Neuerung.

Der Mangel an Fahrern in der Spedition lässt sich vor allem auf die veralteten Arbeitsabläufe zurückführen, wodurch der Fahrer mit schmutzigen, komplizierten und beschwerlichen Aufgaben konfrontiert wird. Die Herausforderung, der sich Lamberet gestellt hat, besteht darin, die Aufgaben des Fahrers außerhalb der Fahrzeugsteuerung zu vereinfachen und zu optimieren und eine ergonomische Arbeitsumgebung zu schaffen, die es dem Fahrer ermöglicht, umständliche und beschwerliche Handgriffe zu vermeiden. Dadurch verbessert Lamberet die Interaktion zwischen Fahrer und Arbeitsgerät, in diesem Fall der Karosserie, mit der Einführung der Sprachsteuerung. **So ist es beispielsweise möglich, die Ladebordwand, das Isotherm-Rolltor und diverse Funktionen sprachlich zu steuern.**

Pressekontakt:

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74



Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Saint-Cyr/Menthon, Frankreich, 10. November 2021

Bei der Lieferung muss der Fahrer also weder den Gabelhubwagen noch den Rollcontainer loslassen, um nach dem Kabel des Bediengeräts für die Ladebordwand zu greifen, noch die Palette auf dem Bürgersteig zurücklassen, um die Beleuchtung auszuschalten und das Rolltor zu schließen. Über die Bluetooth-Sprachsteuerung kann der Lieferfahrer die oben genannten Funktionen bedienen und gleichzeitig einen sicheren Überblick über das Fahrzeug behalten.

Durch die mit der Sprachsteuerung einhergehenden synchronisierten Abläufe wird eine optimale Einhaltung der Kühlkette erreicht, der Schutz der Waren vor Diebstahl oder „Kontamination“ gewährleistet und dem Fahrer die Möglichkeit gegeben, unnötige Handgriffe zu vermeiden.

Diese technische Entwicklung leistet einen Beitrag zur Aufwertung des Berufsbildes eines Fahrers, eine unerlässliche Voraussetzung, wenn es darum geht, mehr Menschen für den Beruf zu gewinnen.

Der Kühlsattelaufleger SR2 SuperDuplex Pharmasafe: eine neue Heckpartie als Vorpremiere.

Zusätzlich zu unserem Know-how im Bereich der Breitspurfahrwerke (Superstable), der Doppelstockbeladung (Duplex) und der Zertifizierung nach dem „Pharma“-Leitfaden für die gute Praxis, **enthüllt dieser SR2 das neue Heck der Sattelzugmaschinen-Fahrgestelle von Lamberet.**

Lamberet hat die Durchsetzung der neuen Regelung R58-03 für mehr Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gegenüber den Gefahren des Unterfahrens genutzt, um das Fahrgestell des SR2 neu zu gestalten. Diese Neuerung wurde gemeinsam mit einem Partnerunternehmen für Automobildesign umgesetzt, um auf der Grundlage dieser Entwicklung **die für Lamberet typische Heckkonstruktion und die Aerodynamik zu optimieren.**

Die SR2-Fahrgestelle sind künftig mit einer **Schürze** ausgestattet, **die eine aerodynamische Funktion erfüllt** (Führung und Ableitung der Luftströmung). Kombiniert ist diese Funktion mit innovativen **durchbrochenen Leuchtenhalterungen**, die den Luftwiderstand reduzieren. Zusätzlich zu diesen Elementen für einen sparsameren Kraftstoffverbrauch des Straßenzugs hat Lamberet der Ergonomie der Funktionen und des Designs am Heck besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Ausgestattet ist dieser Kühlsattelaufleger mit der **Lamberet Safelight Flex**, der einzigen bruchsicheren Leuchte, die in der Lage ist, Stoßeinwirkungen durch Vor- oder Rückwärtsdrehung abzufedern. Der modulare Aufbau der einzelnen Leuchten ermöglicht im Gegensatz zu einteiligen Lösungen, die komplett ausgewechselt werden müssen, einen kostengünstigen Ersatz der einzelnen Leuchte bei einem Ausfall.

Einzelkraftfahrzeug RENAULT TRUCKS D ZE 26 Tonnen mit Elektro- und Solarstrom, PieK

Kombiniert ist diese Karosserie mit dem serienmäßigen, komplett elektrischen 26-Tonner Renault Trucks D ZE mit 4-Batterien-Paket und einer Reichweite von 150 km.

DIE Lösung für die nachhaltige Belieferung von Städten: Nullemission im Hinblick auf Abgas und Lärm.

Ein 100 % elektrisches Kühlmaschine mit Solarstrom

Zur Optimierung der elektrischen Traktionsautonomie **hat Lamberet das Dach der Karosserie mit 6 Solarzellen ausgestattet.** Die vollständig in das Deckenpaneel integrierten Photovoltaikmodule haben eine Fläche von 10 m² und liefern eine Spitzenleistung von 2400 W.

Sie dienen als **Hilfsstromquelle der Fahrzeugbatterien für den Betrieb des Kühlmaschinen, der Ladebordwand, des Luftschleiers, der Deckenbeleuchtung, des Temperaturschreibers und der Ladeleitung des bordeigenen Hubwagens.**

Das 100 % elektrische Mono-Temperatur-Kühlmaschine CARRIER-TRS Modell Syberia (ohne Abgas- und Lärmemissionen, nach PieK zertifiziert) ist ideal für Touren mit mehreren Abdestationen. Mit einer Leistung von 7000 W bei -20 °C / +30 °C nach ATP gewährleistet es in Kombination mit dem automatischen Rolltor Lamberet Distri+ einen zuverlässigen Betrieb im Minuskühlbereich.

Eine Karosserie für die intensive Distribution im urbanen Raum

Die Karosserie Lamberet Frigoline HD integriert alle von Lamberet entwickelten Ausstattungen für den optimierten Zustellungsbetrieb in Innenstädten:

- Der nach PieK zertifizierte Ladeboden aus Aluminium in Monoblock-Ausführung, der mit den Sockelleisten verschweißt ist, bietet eine langlebige, hygienische und für den Lieferfahrer sichere Lösung.
- Die Edelstahlverkleidung der Innenseiten schützt vor Beschädigungen durch Ladegut und Umschlaggeräte, und eine spezielle PieK-Kunststoff-Bodenleiste dämpft die Tritt- und Schlaggeräusche beim Be- und Entladen.

Pressekontakt:

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74



Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Saint-Cyr/Menthon, Frankreich, 10. November 2021

- Im urbanen Distributionsbetrieb, bei dem das Heck pausenlos geöffnet und geschlossen wird, bietet das zu 100 % pneumatisch betriebene Isotherm-Rolltor Distri+ von Lamberet dem Lieferfahrer beispiellosen Komfort und zuverlässige Arbeitssicherheit. Geräuschlos (nach PieK zertifiziert), schnell und effizient in der Aufrechterhaltung der Kühlkette, eignet sich Distri+ für Frisch- und Tiefkühlprodukte. Und schließlich bietet die kompakte Konstruktion eine beispiellose Durchgangsbreite und -höhe, wodurch das Be- und Entladen erleichtert wird.
- Der **innovative Luftschleier, von Lamberet mit Bluseal entwickelt, ist vollständig in das Deckenpaneel am Heck integriert** und lässt 100 % der Durchgangshöhe frei, was auf dem Markt einmalig ist. Mit einem minimalen Austausch von Außen- und Innentemperaturen trägt dieser Luftschleier beim Be- und Entladen zur Aufrechterhaltung der Kühlkette bei.

INNOVATIONEN VON LAMBERET FÜR NUTZFAHRZEUGE

FRIGOLIGHT

[Das Projekt Lamberet Live2Pure, Preisträger bei France Relance und bei den Solutrans Innovation Awards in der Kategorie Karosseriebauer mit einem von Lamberet eingereichten Dossier]

Frigolight ist Vorreiter der Nutzfahrzeuge für den Lieferbetrieb von morgen mit einer innovativen, leichten und aerodynamischen „All-in-One“-Karosserie mit integriertem Kühlsystem.

Dieser **vollkommen neu entwickelte Kühlaufbau** basiert auf dem Renault Master Kühlkoffer, der dank seiner extrem niedrigen Ladeschwelle einen idealen Zugang zum Fahrzeug ermöglicht. Die Frigolight Konstruktion ist mit allen Ausführungen vom Typ Fahrgestell mit Fahrerhaus und Kühlkoffer und allen Antriebssystemen (thermisch, hybrid, elektrisch usw.) des Marktes kompatibel.

Bei Frigolight liegt die Innovation in der Neugestaltung der Karosserie und dem **bahnbrechenden „All-in-One“-Kühlmaschine** (in die Karosserie integriert).

Die Karosserie besteht aus **einer neuartigen Kombination innovativer Materialien**, die eine erhebliche Gewichtseinsparung ermöglichen, ohne dabei Kompromisse in Sachen Stabilität und Isolierleistung einzugehen. Der gesamte Kasten wurde insofern digitalisiert und optimiert, dass er im Verhältnis zur erwarteten Leistung keine Schwachstellen und kein überflüssiges Gewicht aufweist. Die Bauteile, deren Materialien in der Regel am schwersten wiegen (Einlagen, Querträger, Sperrholzböden, Metallrahmen usw.), wurden durch Verbundwerkstoff-Komponenten ersetzt.

Das Kühlmaschine ist kein Anbauteil mehr und beseitigt somit alle Nachteile, die ein solches bislang mit sich brachte: Einbaurahmen (zusätzliches Gewicht), spezielle Kastenverstärkungen für die Montage (zusätzliches Gewicht) und die nicht sonderlich aerodynamische Form durch den Einbau eines Dachspoilers (zusätzliches Gewicht). **Das Kühlmaschine ist künftig in das Deckenpaneel, also direkt in die Karosserie integriert.** Dadurch konnte das Gewicht deutlich minimiert werden. Zudem wird durch die leistungsstärkere Belüftung die Effizienz erheblich gesteigert. Die aerodynamische Form ist so berechnet, dass sie den Vorteil des überflüssig gewordenen Kabinenspoilers überwiegt und zusätzlich Kosten und Gewicht einspart.

Dieses neue Hochleistungsmaschine der Serie 06 von KERSTNER ist nicht nur ein Vorführgerät, sondern überträgt die Vorteile des eCoolJet 106 (Innovation Award 2019) auf 10-m³-Karosserien. Die industrielle Produktion ist bereits angelaufen, und ab 2022 soll das Maschine auf dem Markt erhältlich sein. Die integrierte Konstruktion von Karosserie + Maschine ist eine grundlegende Innovation für Fahrgestelle mit Fahrerhaus und Kühlkoffer.

Frigolight bietet ein Niveau an Robustheit, Langlebigkeit und Isolierung, das mit der aktuellen Frigoline Baureihe von Lamberet vergleichbar ist. **Das innovative Design ermöglicht eine Gewichtseinsparung von 25 % und eine Reduzierung des SCx um 20 %.** Das reduzierte Gewicht von Frigolight lässt Raum für mehr Nutzlast und optimiert die zunehmend komplexen und anspruchsvollen Logistikströme auf der letzten Meile (Multi-Temperatur, Multi-Format, Pharmatransport usw.). Durch das eingesparte Gewicht und die verbesserte Aerodynamik wird auch der **Energiebedarf für die Traktion minimiert**, was besonders für die neuen batteriebetriebenen Nutzfahrzeuge von Interesse ist, damit ihre Reichweite erhalten bleibt.

[Pressekontakt:](#)

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74



Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Saint-Cyr/Menthon, Frankreich, 10. November 2021

KERSTNER eCoolJet 106 für elektrische Nutzfahrzeuge von 2 bis 5 m³

Die Palette der elektrischen Nutzfahrzeuge der verschiedenen Hersteller ist inzwischen um hochwertige Modelle mit erstklassigen Ausstattungen erweitert worden. Dazu gehören RENAULT Kangoo ZE, PEUGEOT/CITROEN/OPEL/TOYOTA e-K0 und e-K9, MERCEDES eVito und eSprinter, VOLKSWAGEN eCrafter und MAN eTGE. Die Gesetzgebung schafft Raum für den Einsatz dieser Technologie bzw. schreibt diesen vor, um die nachhaltige Mobilität zu fördern: In den meisten Städten werden nach und nach Umweltzonen (LEZ, Low Emission Zones) eingerichtet, und für die größten Flotten gelten ab dem 1. Januar 2022 bestimmte Ausrüstungsquoten. In Frankreich werden mit France Relance und dem Klima- und Resilienzgesetz elektrische Nutzfahrzeuge durch zahlreiche Beihilfen und Steuervergünstigungen für Unternehmen bis zu 14.000 € in besonderem Maße gefördert.

In diesem Zusammenhang bietet LAMBERET innovative, an elektrische Nutzfahrzeuge angepasste Kühllumbauten an, die besonders effizient und erschwinglich sind.

Die neue Baureihe elektrischer Kühlmaschine von Kerstner, der für Fahrzeugkühlsysteme zuständigen Tochtergesellschaft von Lamberet, ist ein wahrer Durchbruch im Hinblick auf den Energieverbrauch. Der **eCoolJet 106**, Marktführer seit seiner Präsentation auf der Solutrans 2019, wo er mit dem Innovation Award ausgezeichnet wurde, **ist derart effizient, dass er indirekt über die Antriebsbatterie von Elektrofahrzeugen betrieben werden kann**. Damit entfällt die Notwendigkeit eines separaten Batteriepakets mit zusätzlichem Gewicht und Platzbedarf, das von ungewisser Lebensdauer und eher unpraktisch in der Anwendung ist, da es beim Aufladen einen doppelten Anschluss erfordert. Um den Energieverlust einzuschränken, wurden auch die Lamberet Isolationselemente optimiert. Sie überzeugen durch ihre gleichbleibend hohe Qualität der ATP-Klasse „verstärkt wärmegeklämt“, auch bei Ausführungen mit Seiten-Schiebetür.

Somit ist Lamberet als Erster in der Lage, Kühllumbauten für elektrische Nutzfahrzeuge zum selben Preis wie für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor mit mindestens genauso hohen Leistungen anzubieten.

KLEUSTER Freegônes Frigoline

Das Elektro-Lastendreirad mit Kühlfunktion, ideal für den urbanen Lieferbetrieb.

Lamberet präsentiert die serienmäßige und erschwingliche Version des Elektro-Lastendreirads für den Kühltransport, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Hersteller KLEUSTER, dessen Prototyp auf der IAA 2018 erstmals vorgestellt wurde.

Das neue KLEUSTER Freegônes Frigoline erfüllt mit seinem 1,5-m³-Kühlraum die Norm für elektromotorisch unterstützte Räder. Keine Emissionen, kein Lärm und keine Platzprobleme, da es auch auf Radwegen eingesetzt werden kann. Kühlmaschine und Kasten sind nach ATP zugelassen. Die neue Frigoline Kühlzelle überzeugt durch einen herausragenden K-Koeffizienten von 0,31 und eine innovative Hecktür „OT1“ mit beispielloser Durchgangsbreite. Der Elektroantrieb beschleunigt mühelos auf maximal 18 km/h, auch Berganfahrhilfe und Geschwindigkeitsregelung sind inbegriffen, und das Aufladen erfolgt in 5 Stunden an einer herkömmlichen 230-Volt-Steckdose mit 16 Ampere.

[Pressekontakt:](#)

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74



SYNTHESE

PREMIEREN AUF DER SOLUTRANS

- Der SR2 FRESH2, der 1. Multi-Temperatur-Kühlsattelaufleger mit direkter Wasserstoffspeisung.
- Der SR2-e, ein elektrischer, aufladbarer Kühlsattelaufleger mit der künftigen Generation der Generatorachse TRAK'r von SAF.
- Der Renault Trucks D ZE, ein elektrisches Einzelkraftfahrzeug, dessen Karosserie und Kühlmaschine über eine Solarmodul-Hilfsstromquelle gespeist werden.
- Frigolight, die „All-in-One“-Karosserie für Nutzfahrzeuge 3,5 T aus Multi-Composite-Materialien mit 25 % Gewichtseinsparung.
- Peugeot e-Expert, elektrischer Kühlkastenwagen mit dem Kühlmaschine eCoolJet 106 ohne Batteriepaket.
- Sprachsteuerung für die Karosserie Lamberet zur Steuerung der Karosseriefunktionen.
- Automatisches Anfahrschutzsystem für sichere Arbeitsabläufe an Laderampen.

DIE LAMBERET GRUPPE IN ZAHLEN

- In Frankreich Hersteller Nr. 1 im Sektor der Kühlaufbauten mit einem europäischen Marktanteil von fast 10 % über alle Segmente hinweg.
- Im Geschäftsjahr 2020 erreichte der Konzernumsatz 170 Millionen Euro (im Vergleich zu 205 Millionen Euro im Covid-freien 2019).
- Produktion: 5700 Karosserien, darunter 3100 Kühl-Industriefahrzeuge und 2600 Kühl-Nutzfahrzeuge.
- 1050 Partner in Europa, darunter 950 in Frankreich.

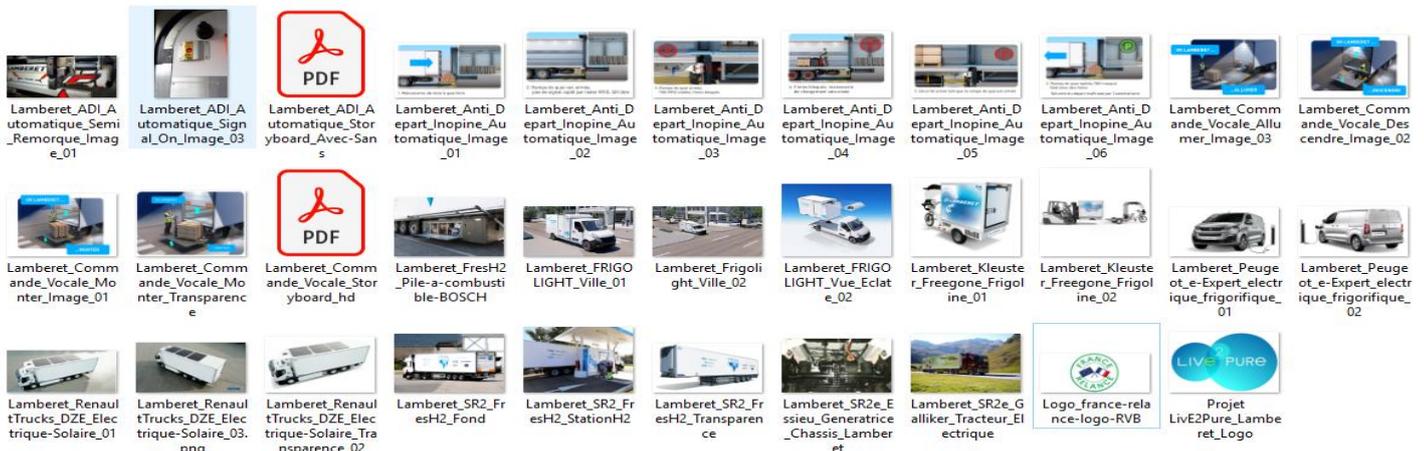
STRATEGIE DER LAMBERET GRUPPE FÜR 2021

- **Fortlaufende Erweiterung des Industriestandorts** Saint-Cyr/Menthon (01) durch die Akquisition von 40.000 m² Land.
- **Projet LivePure**, angewandtes Forschungsprojekt für die industrielle Umsetzung ökologischer und wirtschaftlicher Lösungen für die städtische Distribution (elektrische Kühlsattelaufleger, vernetzte Karosserien und Gewichtsreduzierung der Bauelemente) mit der Unterstützung des Fonds für die Modernisierung der Automobilindustrie **France Relance**.

HOCHAUFLÖSENDE BILDDATEIEN

DAS BILDMATERIAL ZU DIESER PRESSEMITTEILUNG STEHT IN FORM VON HOCHAUFLÖSENDEN DATEIEN ZUM DOWNLOAD BEREIT:

➤ **WeTransfer:** <https://we.tl/t-OmOSvu4WQM>



Pressekontakt:

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
 Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74



Zur unmittelbaren Veröffentlichung

Saint-Cyr/Menthon, Frankreich, 10. November 2021

CORPORATE

ÜBER DIE LAMBERET GRUPPE: DAS STARKE GLIED DER KÜHLKETTE.

Lamberet ist in Europa einer der führenden Hersteller von Kühlfahrzeugen. Die Gruppe verfolgt einen langfristigen Investitionsplan, der technologische Innovationen, die Entwicklung neuer Produkte und den Ausbau ihrer Industriestandorte miteinander verbindet. Im Jahr 2016 eröffnete Lamberet einen neuen Produktionsstandort in Burgund, Frankreich, der auf der letzten Solutrans Fachmesse mit zwei goldenen Innovation Awards ausgezeichnet wurde.

Lamberet hat immer wieder sein besonderes Know-how bewiesen. Die Gruppe ist in ihrem Sektor der einzige Akteur, der alle 4 Kategorien temperaturgeregelter Karosserien entwickelt und produziert: integrierte Isolierungen für Kastenwagen, Karosserien für Kühlkoffer oder Fahrgestelle mit Fahrerhaus, Karosserien für gewerbliche Einzelkraftfahrzeuge und Karosserien für Sattelzugmaschinen. Darüber hinaus ist Lamberet Hersteller einer eigenen Marke von Fahrgestellen für Kühlsattelaufleger. Und schließlich deckt Lamberet über seine deutsche Tochtergesellschaft Kerstner die Entwicklung von Kühlmaschinen für das Segment der Kastenwagen ab.

Lamberet ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft nach französischem Recht mit Sitz in Saint-Cyr/Menthon in der Region Ain und gehört zum internationalen Industriekonzern AVIC. Die Lamberet Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen konsolidierten Umsatz von 170 Millionen Euro, mit einem Volumenanteil von 50 % aus dem Export, der sich auf ein Vertriebsnetz der Marke in 41 Ländern stützt. Die Produktion erfolgt in 4 spezialisierten Werken: Saint-Cyr/Menthon (Frankreich, 01), Saint-Eusèbe (Frankreich, 71), Sarreguemines (Frankreich, 57) und Kerstner (Deutschland).

Eine weitere Stärke der Marke ist der Kundendienst mit 10 integrierten Serviceagenturen und einem Netz von 350 zugelassenen Karosseriewerkstätten.

NÄHERE INFORMATIONEN ZU LAMBERET ERHALTEN SIE AUF UNSERER WEBSITE WWW.LAMBERET.COM UND ÜBER DIE SOZIALEN NETZWERKE:



www.facebook.com/lamberetfrance



www.youtube.com/LamberetSAS



www.linkedin.com/company/lamberet



www.instagram.com/lamberet_sas/

Pressekontakt:

Marketing & Kommunikation LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - E-Mail: communication@lamberet.fr
Quentin WIEDEMANN – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74